

01.02.2023

### **Haushaltsrede 2023**

Dankesworte an Bürgermeister Weber, die Beigeordneten und die VG-Mitarbeiter\*innen, die an dem Haushaltswerk 2023 mitgewirkt haben.

Das Grundsätzliche vorweg: unsere Fraktion trägt den Haushalt 2023 mehrheitlich mit.

Nach Maßgabe des § 72 GemVO i.V. mit § 18 Abs. 1 GemHVO ist der Haushalt ausgeglichen, ein erfreuliches Ergebnis.

Der Ergebnishaushalt weist einen Überschuss von über 182.000 Euro, der Finanzhaushalt einen positiven Saldo von über 1 Million Euro aus. Es ist avisiert worden, dass diese Million zum Schuldenabtrag eingesetzt werden soll.

Ein weiterer Eckpunkt ist die Herabsetzung des Umlagesatz von bisher 32 % auf 31 %, das wir befürworten. Ebenso ist eine Rückgabe an die Gemeinde aus Überschüssen von ca. 2 Mill. Euro vorgesehen.

### **Unsere politischen Eckpunkte:**

Das zukünftige Energiekonzept, das uns jetzt mehrfach vorgestellt worden ist, hat auch insofern überzeugt, dass es ein in die Zukunft gerichtetes Projekt ist, mit der Chance eine „energie-autarke Gemeinde“ zu werden.

Ebenso lobend finden wir den Mitteleinsatz für Brand- und Hochwasserschutz. Um proaktiv auf Brand- und Hochwasser zu reagieren, sollten in diesem Zusammenhang auch Finanzmittel und Maßnahmen für einen Hitzeschutz innerhalb der VG eingesetzt werden.

Was die Klimaziele anbelangt, sind wir in der VG noch nicht so gut aufgestellt. Ein Beispiel: In den gemeindeeignen Häusern und Schulen wurde vor geraumer Zeit festgestellt, dass noch viele alte Heizungsanlagen installiert sind, die sowohl hohe Heizkosten generieren, als dass sie auch baulich nicht mehr den aktuellen Klimaanforderungen entsprechen.

Diese Heizungsanlagen sind so zu sanieren, dass sie klimatisch effizienter und kostengünstiger im Verbrauch werden. Aus dem Grund sollte ein Teil der Million, die zur Entschuldung ansteht, als Investition für neue Heizungen und Energiesanierungen verwandt werden. Diese Investition würde langfristig ebenso zum Schuldenabbau beitragen.

Das sind insgesamt Aufgaben, die mit dem jetzigen Verwaltungsstab nicht umgesetzt werden können. Aus dem Grund wiederholen wir unsere Forderung nach Einstellung eines/r Klima-Manager\*in. Die spezifischen Handlungsfelder in der VG Konz in Sachen Klimaproblematik macht, unabhängig vom Kreis, auch hier eine Einstellung notwendig.

Ein weiterer Punkt auf unserer politischen Agenda ist die Schulsozialarbeit. Jetzt werden die Stimmen immer lauter, die für Schulkinder, nach den sehr schweren Coronazeiten, zusätzliche Unterstützung fordern. Hier wäre also angebracht, zur Kompensation, mindestens eine weitere Vollzeitstelle für Schulsozialarbeit zu schaffen.

Abschließend möchten wir als Fraktion noch daran erinnern, dass die Problematik mit den herrenlosen Katzen in der VG Konz immer noch nicht gelöst ist. In der letzten Zeit sind dem Trierischen Volksfreund wieder Berichte über herrenlose Katzen zu entnehmen. Wir fordern, dass im Haushalt eine entsprechende Position zum Tierschutz eingeführt wird.

Ein Dankeschön an die Kolleg\*innen im VG-Rat: gute und freundliche Zusammenarbeit.